

[Litwin geht nicht unbedingt von vorgezogenen Wahlen aus](#)

13.10.2008

Der Vorsitzende der Fraktion des Blockes gleichen Namens in der Werchowna Rada, Wladimir Litwin, schließt eine Aufhebung des Ukas zur Auflösung der Werchowna Rada der VI. Legislaturperiode nicht aus.

Der Vorsitzende der Fraktion des Blockes gleichen Namens in der Werchowna Rada, Wladimir Litwin, schließt eine Aufhebung des Ukas zur Auflösung der Werchowna Rada der VI. Legislaturperiode nicht aus.

Dies erzählte er heute auf einer Pressekonferenz in Simferopol.

Auf die Frage nach der Möglichkeit der Außerkraftsetzung des Präsidentenerlasses zur Auflösung der Werchowna Rada, antwortete Litwin zustimmend.

Ich halte es für möglich, da jeder Mensch an der Macht nach dem Prinzip handelt: Ich bin an der Macht, ich habe mein Wort gegeben, ich kann es zurücknehmen oder zeitweilig zurücknehmen und danach demonstrieren, dass es gilt.", erklärte Litwin.

Er fügte hinzu, dass der beschlossene Ukas vor Gericht angefochten werden kann.

"Falls man aus der Sicht des Gesetzes herangeht, dann gibt es bestimmte Regelverletzungen, welche die Grundlage für die Anrufung eines Gerichts ist.", denkt Litwin.

Seiner Meinung nach, wurde Juschtschenko, als er die Werchowna Rada auflöste, von politischen Emotionen geleitet.

Wie die Agentur mitteilte, erklärte der Block Julia Timoschenko die Zurückweisung des Richters des Berufungs-Verwaltungsgerichts von Kiew, Michail Meshewitsch, der in der Angelegenheit der Untersuchung der Beschwerde des Präsidialamtes zur Aufhebung des Ukas über die Auflösung der Werchowna Rada den Vorsitz inne hat.

Am 12. Oktober hatte das Berufungs-Verwaltungsgericht von Kiew die Untersuchung der Beschwerde des Präsidialamtes zur Aufhebung des Ukas über die Auflösung der Rada in Verbindung mit der Klage durch den Block Julia Timoschenko auf den 13. Oktober verlegt.

Am 10. Oktober hob das Kreisverwaltungsgericht Kiew die Geltung des Ukas Nr. 911 zum vorgezogenen Entzug der Vollmachten der Rada auf.

Am 8. Oktober verkündete Juschtschenko die vorgezogene Einstellung der Vollmachten der Rada.

Außerordentliche Wahlen zur Rada sind für den 7. Dezember angesetzt.

Quelle: [Ukrainski Nowyny](#)

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.